

Experiment Grundwasser-woher bekommt man das Material?

Beitrag von „Cary“ vom 7. Februar 2008 19:20

Hallo,

ich nehme gerade mit einer dritten Klasse in HSU das Thema "Wasser" durch und wollte morgen eigentlich ein Experiment machen. Dabei sollte gezeigt werden, dass das Wasser im Boden durch viele verschiedene Schichten sickert (Humus, Kies, Sand) und sich dann sammelt, weil es nicht durch den Ton sickern kann. Dafür wollte ich die verschiedenen Materialien im Baumarkt besorgen, aber dort hatten sie keinen Ton, deswegen hab ich das Experiment nun erstmal nach hinten verschoben. Kies und Humus gab es dort, allerdings war es nur in größeren Mengen zu kriegen (womit ich schon gerechnet hatte). Daher wollte ich fragen, ob jemand eine Idee hätte, wo man die Bestandteile -vor allem Ton- vielleicht nicht allzu teuer und in kleineren Mengen herbekommen könnte (die Schule hat leider keins mehr).

Danke schonmal 😊
die cary

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 7. Februar 2008 19:29

Hallo Cary,

geh mal in ein Zoofachgeschäft. In der Aquaristikabteilung findest du Sand und Kies in handlicheren Mengen, als im Baumarkt. Viele Leute geben ihren Aquarienkies auch kostenlos ab. Vielleicht habt ihr so was wie eine digitale Tauschbörse in eurer Nähe. Man könnte doch auch mal bei den Eltern anfragen - man weiß ja nie.

Ton kriegt man bestimmt im Bastelladen oder Ebay. Billig werden die aber nicht sein. Und wenn du den Ton durch braune Knetmasse ersetzt? Bei uns hier kann man einfach den Lehm Boden als Tonersatz nehmen, da sickert ewig nix durch. Kannst du für den Humus nicht einfach Gartenerde oder Boden von draußen verwenden?

Ciau Elli

Beitrag von „Cary“ vom 7. Februar 2008 19:37

hallo ellipirelli,

danke für die schnelle Antwort. Der Tipp mit dem Zoofachgeschäft ist nicht schlecht, danke 😊
Ich hatte auch schon überlegt, ob ich die Kinder einfach was von zuhause mitbringen lasse. Nur der Ton hat mir Kopfzerbrechen bereitet.. aber Knete sollte besser aufzutreiben sein, die Idee ist nicht schlecht 😄 Darauf wär ich nicht so schnell gekommen